

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Ulm, Universitätsstadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

**Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

UL-SK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	121.648	61.836	59.812	3,8	2,8	4,8	0,2	0,0	0,4
darunter 15-24 J.	14.826	7.388	7.438	2,6	1,2	4,0	0,0	-1,0	1,0
darunter 15-64 J.	83.142	41.040	42.102	2,7	2,9	2,5	0,3	0,2	0,3
darunter 15 J. und älter	105.469	53.951	51.518	5,5	4,3	6,8	0,4	0,2	0,7
darunter AusländerInnen	20.558	9.833	10.725	0,7	2,7	-1,0	-1,0	-0,7	-1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	121.648	61.836	59.812	3,8	2,8	4,8	0,2	0,0	0,4
deutsch	101.090	52.003	49.087	4,4	2,8	6,1	0,4	0,1	0,7
ausländisch	20.558	9.833	10.725	0,7	2,7	-1,0	-1,0	-0,7	-1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	14.826	7.388	7.438	2,6	1,2	4,0	0,0	-1,0	1,0
deutsch	11.930	5.984	5.946	9,9	7,9	12,1	0,7	-0,2	1,7
ausländisch	2.896	1.404	1.492	-19,6	-19,9	-19,4	-2,9	-4,2	-1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	83.142	41.040	42.102	2,7	2,9	2,5	0,3	0,2	0,3
deutsch	66.490	33.022	33.468	2,3	1,7	2,9	0,5	0,4	0,6
ausländisch	16.652	8.018	8.634	4,3	7,9	1,2	-0,7	-0,5	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

UL-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	6,4	12,7	1,3	-2,9	-0,4	-5,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	70.746	33.879	36.867	6,4	12,6	1,4	-2,1	0,0	-4,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	8.283	3.641	4.642	6,2	14,5	0,4	-9,4	-3,6	-13,5
darunter TürkinInnen	2.260	911	1.349	-6,3	-7,0	-5,7	-13,5	-4,7	-18,6
darunter ItalienerInnen	1.056	374	682	-2,3	-0,8	-3,1	-6,3	-5,1	-7,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	564	262	302	-60,4	-57,6	-62,5	40,3	45,6	36,0
darunter GriechInnen	299	120	179	-1,3	6,2	-5,8	-8,6	-5,5	-10,5
darunter KroatInnen	532	291	241	91,4	99,3	82,6	-4,5	-1,7	-7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



UL-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	6,4	12,7	1,3	-2,9	-0,4	-5,2
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	9.848	5.366	4.482	-2,3	-3,7	-0,5	-8,8	-2,8	-15,0
darunter 25 - 34 Jahre	18.516	9.144	9.372	-9,1	-1,8	-15,3	-3,9	-0,3	-7,2
darunter 35 - 44 Jahre	20.182	9.021	11.161	-0,6	5,1	-4,8	-5,2	-4,2	-5,9
darunter 45 - 54 Jahre	19.718	9.296	10.422	24,6	35,2	16,4	-0,4	1,0	-1,7
darunter 55 - 64 Jahre	10.465	4.586	5.879	39,5	60,3	26,7	4,7	7,8	2,4
darunter 65 Jahre und mehr	319	114	205	66,1	50,0	76,7	-4,8	-2,6	-3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	-	-	-	-2,9	-0,4	-5,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	481	173	308	-	-	-	3,7	3,0	4,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	4	-	-	-	-	-	-20,0
darunter III Fertigungsberufe	16.820	3.847	12.973	-	-	-	-13,1	-12,4	-13,3
darunter IV Technische Berufe	8.504	1.621	6.883	-	-	-	0,7	2,6	0,3
darunter V Dienstleistungsberufe	52.235	31.406	20.829	-	-	-	0,0	1,0	-1,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	990	475	515	-	-	-	8,3	13,1	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

UL-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	70.746	33.879	36.867	-	-	-	-2,1	0,0	-4,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	431	168	263	-	-	-	1,9	3,1	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	6	*	*	-	-	-	20,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	13.925	3.064	10.861	-	-	-	-11,7	-11,9	-11,7
darunter IV Technische Berufe	8.065	1.539	6.526	-	-	-	0,2	1,9	-0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	47.455	28.700	18.755	-	-	-	0,5	1,1	-0,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	854	403	451	-	-	-	7,8	12,9	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

UL-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8.283	3.641	4.642	-	-	-	-9,4	-3,6	-13,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	50	5	45	-	-	-	22,0	0,0	25,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.885	780	2.105	-	-	-	-19,4	-14,4	-21,2
darunter IV Technische Berufe	437	82	355	-	-	-	11,5	18,8	9,9
darunter V Dienstleistungsberufe	4.773	2.702	2.071	-	-	-	-4,6	-1,0	-8,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	136	72	64	-	-	-	11,5	14,3	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

UL-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	79.048	37.527	41.521	6,4	12,7	1,3	-2,9	-0,4	-5,2
davon mit Angabe	70.927	33.003	37.924	2,6	8,5	-2,0	-3,3	-0,7	-5,4
darunter ohne Berufsausbildung	12.890	6.592	6.298	-12,5	-10,8	-14,2	-10,6	-5,5	-15,4
darunter mit Berufsausbildung	45.876	22.705	23.171	1,8	8,2	-3,8	-2,8	-0,4	-5,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	12.161	3.706	8.455	30,6	81,5	16,3	3,8	6,6	2,5
davon ohne Angabe	8.121	4.524	3.597	57,0	57,7	56,1	0,1	2,2	-2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	70.746	33.879	36.867	-	-	-	-2,1	0,0	-4,0
davon mit Angabe	64.708	30.375	34.333	-	-	-	-2,5	-0,5	-4,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	10.054	5.383	4.671	-	-	-	-9,1	-5,5	-12,9
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	43.338	21.608	21.730	-	-	-	-2,4	-0,3	-4,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	11.316	3.384	7.932	-	-	-	3,7	6,6	2,5
davon ohne Angabe	6.038	3.504	2.534	-	-	-	2,0	4,5	-1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	8.283	3.641	4.642	-	-	-	-9,4	-3,6	-13,5
davon mit Angabe	6.207	2.624	3.583	-	-	-	-10,8	-3,1	-15,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	2.830	1.207	1.623	-	-	-	-15,5	-5,6	-21,7
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	2.535	1.095	1.440	-	-	-	-9,5	-2,9	-14,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	842	322	520	-	-	-	4,7	7,3	3,2
davon ohne Angabe	2.076	1.017	1.059	-	-	-	-4,9	-4,9	-5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

UL-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	19.977	12.532	7.445	40,6	39,1	43,3	-0,5	-0,4	-0,7
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	12.051	8.070	3.981	21,6	21,0	22,8	0,5	-1,6	5,0
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.926	4.462	3.464	84,5	90,6	77,2	-2,0	1,9	-6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.051	8.070	3.981	21,6	21,0	22,8	0,5	-1,6	5,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	9.956	6.588	3.368	17,9	17,9	18,0	1,6	0,9	3,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.081	1.470	611	42,7	37,1	58,3	-4,3	-11,3	18,4
darunter TürkInnen	772	538	234	29,5	22,0	51,0	-8,9	-17,0	17,6
darunter ItalienerInnen	227	154	73	26,8	13,2	69,8	1,8	-12,5	55,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	138	100	38	7,8	3,1	22,6	30,2	20,5	65,2
darunter GriechInnen	41	25	16	5,1	-7,4	33,3	0,0	-7,4	14,3
darunter KroatInnen	78	52	26	85,7	57,6	188,9	-15,2	-20,0	-3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

UL-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.051	8.070	3.981	21,6	21,0	22,8	0,5	-1,6	5,0
darunter unter 15 J.	90	40	50	-34,3	-21,6	-41,9	28,6	11,1	47,1
darunter 15-24 J.	3.253	1.818	1.435	22,7	29,7	14,8	3,1	5,4	0,4
darunter 25-34 J.	2.005	1.277	728	19,5	9,5	42,2	4,6	-3,2	21,7
darunter 35-44 J.	2.022	1.713	309	23,3	18,5	58,5	-4,8	-7,9	16,2
darunter 45-54 J.	1.732	1.443	289	43,3	41,2	54,5	0,5	-2,6	19,9
darunter 55-64 J.	1.455	1.007	448	-6,3	-1,5	-15,6	-4,3	-1,9	-9,5
darunter über 65 J.	1.494	772	722	43,7	38,1	50,1	0,9	2,4	-0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.051	8.070	3.981	-	-	-	0,5	-1,6	5,0
davon mit Angabe	4.779	3.107	1.672	-	-	-	-0,6	-0,9	0,0
darunter ohne Berufsausbildung	2.181	1.258	923	-	-	-	-0,9	-1,3	-0,4
darunter mit Berufsausbildung	2.333	1.712	621	-	-	-	-1,6	-1,4	-2,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	265	137	128	-	-	-	13,7	11,4	16,4
davon ohne Angabe	7.272	4.963	2.309	-	-	-	1,2	-2,1	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.926	4.462	3.464	84,5	90,6	77,2	-2,0	1,9	-6,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.364	3.714	2.650	80,9	84,3	76,3	1,5	4,1	-1,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.561	747	814	100,6	129,1	80,1	-13,9	-7,7	-19,0
darunter TürkInnen	530	242	288	112,9	152,1	88,2	-13,3	-2,4	-20,7
darunter ItalienerInnen	209	79	130	52,6	97,5	34,0	-12,2	-2,5	-17,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	125	56	69	14,7	5,7	23,2	5,0	12,0	0,0
darunter GriechInnen	34	21	13	25,9	75,0	-13,3	-10,5	-22,2	18,2
darunter KroatInnen	97	56	41	155,3	166,7	141,2	-13,4	-11,1	-16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

UL-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.926	4.462	3.464	84,5	90,6	77,2	-2,0	1,9	-6,5
darunter 15-24 J.	1.121	596	525	59,0	78,4	41,5	-3,8	1,7	-9,3
darunter 25-34 J.	2.090	1.109	981	64,3	58,7	71,2	-5,7	-1,5	-10,0
darunter 35-44 J.	2.203	1.253	950	96,5	107,8	83,4	-4,2	-2,0	-7,0
darunter 45-54 J.	1.755	1.082	673	114,3	121,7	103,3	4,3	7,9	-0,9
darunter 55-64 J.	690	391	299	109,1	101,5	119,9	3,8	8,9	-2,3
darunter über 65 J.	67	*	*	36,7	-	-	13,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.926	4.462	3.464	-	-	-	-2,0	1,9	-6,5
davon mit Angabe	3.196	1.773	1.423	-	-	-	-3,6	-0,1	-7,8
darunter ohne Berufsausbildung	1.106	500	606	-	-	-	-7,8	1,0	-14,0
darunter mit Berufsausbildung	1.914	1.196	718	-	-	-	-0,6	0,8	-3,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	176	77	99	-	-	-	-7,9	-17,2	1,0
davon ohne Angabe	4.730	2.689	2.041	-	-	-	-0,8	3,2	-5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

UL-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	1.166	298	868	-11,2	-22,4	-6,6	8,5	-5,7	14,4
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	474	78	396	-9,9	-17,9	-8,1	27,8	6,8	32,9
darunter Kleingründungen	269	96	173	-32,6	-29,9	-34,0	0,0	15,7	-7,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	423	124	299	9,0	-18,4	26,7	-2,8	-22,5	8,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

UL-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	95.806	48.113	47.693	0,8	5,3	-3,4	-2,2	1,1	-5,4
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	0,7	3,8	-2,0	-2,9	-0,4	-5,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.051	8.070	3.981	5,8	5,5	6,6	0,5	-1,6	5,0
BeamtenInnen <sup>2</sup>	3.964	1.622	2.342	0,5	6,9	-3,6	1,2	4,2	-0,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	743	174	569	-37,3	-51,7	-31,0	16,1	11,5	17,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

UL-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	6,4	12,7	1,3	-2,9	-0,4	-5,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.998	24.892	39.106	0,9	3,4	-0,7	-4,1	-1,6	-5,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	15.027	12.626	2.401	38,7	37,1	48,3	2,3	2,1	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.964	1.622	2.342	2,7	25,6	-8,8	1,2	4,2	-0,7
darunter VZ BeamtInnen	2.969	783	2.186	-5,4	13,3	-10,7	-0,8	0,9	-1,4
darunter TZ BeamtInnen	995	839	156	38,0	39,8	28,9	7,8	7,4	9,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

UL-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,8	5,3	6,3	-	-	-	20,8	-1,9	46,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,5	4,3	6,7	-	-	-	34,1	16,2	52,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,9	-	-	-	1,8	-10,9	18,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,5	-	-	-	3,7	-6,6	14,6
darunter AusländerInnen	11,5	11,2	11,7	-	-	-	23,7	-0,9	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

UL-SK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,7	2,1	3,2	-	-	-	58,8	10,5	113,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,4	4,4	-	-	-	54,5	20,0	83,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,7	-	-	-	31,6	0,0	68,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	-	-	-	47,4	22,7	64,7
darunter AusländerInnen	4,6	3,3	5,6	-	-	-	84,0	26,9	133,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

UL-SK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	3,1	3,2	3,1	-	-	-	0,0	-8,6	10,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	2,3	-	-	-	10,5	11,8	15,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,2	-	-	-	-13,2	-19,0	-5,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,7	-	-	-	-17,1	-23,1	-12,9
darunter AusländerInnen	6,8	7,9	6,1	-	-	-	0,0	-9,2	13,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

UL-SK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.590	1.555	2.035	-	-	-	22,3	0,3	47,0
darunter SGB II	1.931	930	1.001	-	-	-	1,5	-7,6	11,7
darunter SGB III	1.659	625	1.034	-	-	-	60,8	14,9	111,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	58	21	37	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	752	433	319	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	415	163	252	-	-	-	38,3	18,1	55,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	855	404	451	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	466	221	245	-	-	-	7,9	-2,6	19,5
darunter Alleinerziehende	298	284	14	-	-	-	-1,7	0,0	-26,3
darunter Behinderte	185	89	96	-	-	-	-1,6	-2,2	-1,0
darunter Ausländer	1.219	506	713	-	-	-	23,3	-1,4	49,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	129	46	83	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	257	130	127	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	142	72	70	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

UL-SK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.659	625	1.034	-	-	-	60,6	14,9	111,5
darunter unter 25	256	91	165	-	-	-	57,1	21,3	87,5
darunter über 50	372	166	206	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	228	104	124	-	-	-	48,1	28,4	69,9
darunter Alleinerziehende	54	48	6	-	-	-	38,5	41,2	20,0
darunter Behinderte	74	37	37	-	-	-	2,8	-2,6	8,8
darunter Ausländer	493	151	342	-	-	-	86,0	28,0	132,7
darunter Ausländer unter 25	77	25	52	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	88	36	52	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	52	23	29	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

UL-SK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.931	930	1.001	-	-	-	1,5	-7,6	11,7
darunter unter 25 J.	159	72	87	-	-	-	16,1	14,3	17,6
darunter über 50 J.	484	238	246	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	237	116	121	-	-	-	-14,7	-20,5	-8,3
darunter Alleinerziehende	243	236	7	-	-	-	-8,0	-5,6	-50,0
darunter Behinderte	111	52	59	-	-	-	-5,1	-3,7	-6,3
darunter Ausländer	726	355	371	-	-	-	0,3	-10,1	12,8
darunter Ausländer unter 25 J.	52	21	31	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	168	93	75	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	89	49	40	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

UL-SK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.590	1.555	2.035	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.575	1.550	2.025	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.952	857	1.095	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.373	583	790	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	250	110	140	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	16	6	10	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.659	625	1.034	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.649	621	1.028	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	620	204	416	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	852	335	517	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	177	82	95	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	10	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.931	930	1.001	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.924	928	996	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.332	653	679	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	519	247	272	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	73	28	45	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	5	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.335	3.299	3.036	-	-	-	-0,2	-0,8	0,5
davon erwerbsfähig	4.525	2.439	2.086	-	-	-	0,8	-0,4	2,4
davon nicht erwerbsfähig	1.810	860	950	-	-	-	-2,7	-1,9	-3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	5,4	5,9	5,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	4.525	2.439	2.086	-	-	-	0,8	-0,4	2,4
darunter Deutsche	2.722	1.449	1.273	-	-	-	0,6	-0,8	2,2
darunter Ausländer	1.688	925	763	-	-	-	-3,4	-4,8	-1,5
darunter Alleinerziehende	651	629	22	-	-	-	-3,8	-3,7	-8,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.144	692	452	-	-	-	6,5	7,1	5,9
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	646	406	240	-	-	-	14,5	17,0	11,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	424	253	171	-	-	-	-16,9	-15,4	-19,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

UL-SK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.023	864	1.159	-	-	-	8,9	0,0	16,7
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	164	69	95	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	165	56	109	-	-	-	50,0	33,3	60,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	26	13	13	-	-	-	-39,5	-45,8	-31,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	87	33	54	-	-	-	2,4	3,1	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	199	64	135	-	-	-	13,7	6,7	18,4
darunter ESG Einstiegsgeld	4	1	3	-	-	-	-33,3	-50,0	-25,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	0	2	-	-	-	-66,7	-100,0	-33,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	37	11	26	-	-	-	-35,1	-45,0	-29,7
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	218	104	114	-	-	-	-10,3	-5,5	-14,3
darunter E Freie Förderung	8	3	5	-	-	-	-42,9	-40,0	-44,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	148	67	81	-	-	-	-6,9	-30,9	30,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	741	328	413	-	-	-	-4,0	-20,6	15,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	52	17	35	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	45	20	25	-	-	-	136,8	81,8	177,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	19	9	10	-	-	-	-9,5	-10,0	-9,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	35	11	24	-	-	-	-22,2	-65,6	84,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	4	1	3	-	-	-	-33,3	-75,0	50,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	0	2	-	-	-	-66,7	-100,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	32	11	21	-	-	-	-39,6	-68,6	10,5
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	218	104	114	-	-	-	-10,3	-21,8	3,6
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	54	19	35	-	-	-	12,5	-29,6	66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



UL-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.608	838	770	6,3	12,0	0,8	6,6	3,5	10,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	82	40	42	-52,3	-35,5	-61,8	-11,8	-9,1	-14,3
darunter mit Hauptschulabschluss	333	147	186	12,1	14,0	10,7	9,5	-0,7	19,2
darunter mit Realschulabschluss	592	300	292	15,0	5,6	26,4	16,1	9,5	23,7
darunter mit FH-/HS-Reife	601	351	250	13,8	28,6	-2,0	0,0	2,0	-2,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.608	270	1.338	-	-	-	6,6	8,0	6,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	601	12	589	-	-	-	0,0	-20,0	0,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	592	102	490	-	-	-	16,1	32,5	13,2
mit Hauptschulabschluß	333	112	221	-	-	-	9,5	-10,4	23,5
ohne Hauptschulabschluß	82	44	38	-	-	-	-11,8	33,3	-36,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

UL-SK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.452	695	757	80,8	95,8	69,0	13,8	15,3	12,5
darunter mit Hauptschulabschluss	96	39	57	43,3	-	-14,9	23,1	0,0	46,2
darunter mit mittlerem Abschluss	383	203	180	45,6	44,0	47,5	6,1	6,3	5,9
darunter mit FH-/HS-Reife	973	453	520	105,7	111,7	100,8	16,2	21,4	12,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.452	176	1.276	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	96	47	49	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	383	61	322	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	973	68	905	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

UL-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	633	*	*	-29,9	-	-	-15,6	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	5	*	*	-93,5	-	-	-83,9	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	307	136	171	-29,3	-29,5	-29,0	-19,8	-20,5	-19,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	249	122	127	-15,6	-21,3	-9,3	-6,7	-10,9	-2,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	72	35	37	-25,8	-37,5	-9,8	35,8	2,9	94,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

UL-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	714	331	383	-	-	-	-4,8	-10,5	0,8
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	493	233	260	-	-	-	-6,8	-8,3	-5,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	221	98	123	-	-	-	1,8	-14,8	20,6
darunter TürkInnen	108	46	62	-	-	-	5,9	-28,1	63,2
darunter ItalienerInnen	25	12	13	-	-	-	-13,8	-7,7	-18,8
darunter JugoslawInnen	15	4	11	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	3	3	0	-	-	-	0,0	-	-
darunter KroatInnen	8	*	*	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

UL-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	714	331	383	-	-	-	-4,8	-10,5	0,8
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	380	186	194	-	-	-	-6,4	-5,6	-7,2
darunter in Fördermaßnahmen	40	21	19	-	-	-	-44,4	-52,3	-32,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	147	57	90	-	-	-	38,7	5,6	73,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	8	5	3	-	-	-	0,0	66,7	-40,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	139	62	77	-	-	-	-12,0	-13,9	-10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

UL-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	12.346	5.871	6.475	13,2	17,8	9,3	1,2	1,4	1,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.445	2.700	3.745	4,4	6,2	3,1	-1,3	0,0	-2,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	22	2	20	0,0	0,0	0,0	37,5	-33,3	53,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	57	23	34	-77,6	-83,6	-70,2	32,6	21,1	41,7
darunter Berufsfachschulen	1.411	628	783	24,0	31,9	18,3	-4,2	-6,7	-2,1
darunter Berufskollegs	1.802	984	818	78,8	72,3	87,2	9,9	8,8	11,3
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	107	14	93	-18,9	-54,8	-7,9	-1,8	-12,5	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	1.154	662	492	40,6	52,2	27,5	3,1	1,1	6,0
darunter Fachschulen	469	101	368	-20,4	-46,3	-8,2	15,2	23,2	13,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	879	757	122	20,6	27,4	-9,6	1,3	2,4	-5,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

UL-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	12.346	1.348	10.998	-	-	-	1,2	-1,9	1,6
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.445	715	5.730	-	-	-	-1,3	-0,8	-1,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	22	0	22	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	57	31	26	-	-	-	32,6	40,9	23,8
darunter Berufsfachschulen	1.411	267	1.144	-	-	-	-4,2	-12,7	-2,0
darunter Berufskollegs	1.802	202	1.600	-	-	-	9,9	3,1	10,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	107	6	101	-	-	-	-1,8	100,0	-4,7
darunter Berufliche Gymnasien	1.154	75	1.079	-	-	-	3,1	5,6	3,0
darunter Fachschulen	469	6	463	-	-	-	15,2	0,0	15,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	879	46	833	-	-	-	1,3	-6,1	1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

UL-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.463	2.445	2.018	13,2	12,5	14,0	4,8	5,9	3,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.011	2.191	1.820	15,3	13,8	17,1	4,4	4,6	4,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	452	254	198	-2,6	2,4	-8,3	8,7	18,7	-2,0
darunter TürkInnen	199	119	80	-6,1	-7,8	-3,6	19,2	36,8	0,0
darunter ItalienerInnen	60	32	28	11,1	3,2	21,7	7,1	10,3	3,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	29	14	15	-47,3	-33,3	-55,9	81,3	55,6	114,3
darunter GriechInnen	20	10	10	66,7	150,0	25,0	25,0	66,7	0,0
darunter KroatInnen	20	4	16	-31,0	-76,5	33,3	-13,0	-42,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.463	2.445	2.018	-	-	-	4,8	5,9	3,5
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.138	594	544	-	-	-	4,5	10,2	-1,1
darunter 19 bis 24 J.	2.914	1.628	1.286	-	-	-	5,0	5,7	4,1
darunter 25 - 34 J.	369	194	175	-	-	-	5,4	-0,5	12,9
darunter über 35 J.	42	29	13	-	-	-	-4,5	-17,1	44,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3,7	4,0	3,4	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	23,8	25,0	22,6	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	29,0	32,5	25,5	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,9	2,1	1,8	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

UL-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.463	2.445	2.018	-	-	-	4,8	5,9	3,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.500	1.753	747	-	-	-	4,6	5,4	2,6
darunter Gesundheitswesen	575	529	46	-	-	-	1,6	1,1	7,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	493	334	159	-	-	-	6,0	4,7	8,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	224	167	57	-	-	-	-28,0	-17,3	-47,7
darunter Erziehung und Unterricht	342	165	177	-	-	-	47,4	63,4	35,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	286	106	180	-	-	-	7,5	10,4	5,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	135	101	34	-	-	-	3,8	8,6	-8,1
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	119	98	21	-	-	-	-7,8	-3,9	-22,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	145	92	53	-	-	-	19,8	16,5	26,2
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	101	90	11	-	-	-	-1,0	3,4	-26,7
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	80	71	9	-	-	-	15,9	16,4	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

UL-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.463	2.445	2.018	-	-	-	4,8	5,9	3,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.955	777	1.178	-	-	-	-2,7	-10,2	3,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	286	106	180	-	-	-	7,5	10,4	5,9
darunter Erziehung und Unterricht	342	165	177	-	-	-	47,4	63,4	35,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	493	334	159	-	-	-	6,0	4,7	8,9
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	155	19	136	-	-	-	3,3	35,7	0,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	149	15	134	-	-	-	-4,5	-16,7	-2,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	141	30	111	-	-	-	-8,4	-3,2	-9,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	112	36	76	-	-	-	9,8	-5,3	18,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	102	28	74	-	-	-	3,0	3,7	2,8
darunter Maschinenbau	88	21	67	-	-	-	18,9	10,5	21,8
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	87	23	64	-	-	-	33,8	21,1	39,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



UL-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	-	-	-	-2,9	-0,4	-5,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	42.506	24.479	18.027	-	-	-	-3,0	0,7	-7,6
darunter Gesundheitswesen	7.158	6.008	1.150	-	-	-	1,6	1,8	0,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.212	4.987	2.225	-	-	-	-1,0	0,0	-3,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.947	3.120	1.827	-	-	-	-1,4	0,5	-4,4
darunter Erziehung und Unterricht	4.538	2.433	2.105	-	-	-	8,9	10,0	7,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.803	2.343	3.460	-	-	-	5,7	5,3	6,0
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3.535	1.441	2.094	-	-	-	-38,2	-22,2	-45,9
darunter Gastronomie	1.771	1.128	643	-	-	-	8,3	7,9	8,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.457	1.093	364	-	-	-	1,2	1,2	1,1
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	4.604	971	3.633	-	-	-	4,9	3,3	5,4
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1.481	955	526	-	-	-	1,8	2,0	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

UL-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	-	-	-	-2,9	-0,4	-5,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	40.028	16.878	23.150	-	-	-	-4,6	0,1	-7,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	4.604	971	3.633	-	-	-	4,9	3,3	5,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.803	2.343	3.460	-	-	-	5,7	5,3	6,0
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3.996	603	3.393	-	-	-	-14,8	-5,0	-16,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.212	4.987	2.225	-	-	-	-1,0	0,0	-3,2
darunter Erziehung und Unterricht	4.538	2.433	2.105	-	-	-	8,9	10,0	7,6
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3.535	1.441	2.094	-	-	-	-38,2	-22,2	-45,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.947	3.120	1.827	-	-	-	-1,4	0,5	-4,4
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	2.117	539	1.578	-	-	-	16,3	20,9	14,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.698	226	1.472	-	-	-	10,4	10,8	10,3
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1.578	215	1.363	-	-	-	-14,5	-16,7	-14,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

UL-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.166	298	868	-	-	-	8,5	-5,7	14,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	921	275	646	-	-	-	3,7	-4,8	7,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	261	60	201	-	-	-	3,2	-20,0	12,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	105	54	51	-	-	-	43,8	17,4	88,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	181	52	129	-	-	-	15,3	8,3	18,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	109	38	71	-	-	-	0,0	-9,5	6,0
I Gastgewerbe	68	21	47	-	-	-	-17,1	-4,5	-21,7
C Verarbeitendes Gewerbe	43	15	28	-	-	-	59,3	87,5	47,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	52	12	40	-	-	-	-10,3	-25,0	-4,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	42	9	33	-	-	-	7,7	12,5	6,5
P Erziehung u. Unterricht	19	7	12	-	-	-	26,7	75,0	9,1
H Verkehr u. Lagerei	41	7	34	-	-	-	-39,7	-36,4	-40,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	26	5	21	-	-	-	-21,2	-58,3	0,0
J Information u. Kommunikation	89	5	84	-	-	-	58,9	-28,6	71,4
F Baugewerbe	92	4	88	-	-	-	53,3	0,0	57,1
D Energieversorgung	26	4	22	-	-	-	-3,7	0,0	-4,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	7	4	3	-	-	-	-56,3	-55,6	-57,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	2	-	-	-	200,0	-	100,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	100,0	-	100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.166	298	868	-	-	-	8,5	-5,7	14,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.040	262	778	-	-	-	8,9	-6,1	15,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	261	60	201	-	-	-	3,2	-20,0	12,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	181	52	129	-	-	-	15,3	8,3	18,3
F Baugewerbe	92	4	88	-	-	-	53,3	0,0	57,1
J Information u. Kommunikation	89	5	84	-	-	-	58,9	-28,6	71,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	109	38	71	-	-	-	0,0	-9,5	6,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	105	54	51	-	-	-	43,8	17,4	88,9
I Gastgewerbe	68	21	47	-	-	-	-17,1	-4,5	-21,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	52	12	40	-	-	-	-10,3	-25,0	-4,8
H Verkehr u. Lagerei	41	7	34	-	-	-	-39,7	-36,4	-40,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	42	9	33	-	-	-	7,7	12,5	6,5
C Verarbeitendes Gewerbe	43	15	28	-	-	-	59,3	87,5	47,4
D Energieversorgung	26	4	22	-	-	-	-3,7	0,0	-4,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	26	5	21	-	-	-	-21,2	-58,3	0,0
P Erziehung u. Unterricht	19	7	12	-	-	-	26,7	75,0	9,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	7	4	3	-	-	-	-56,3	-55,6	-57,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	100,0	-	100,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	2	-	-	-	200,0	-	100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.051	8.070	3.981	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32	26	6	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	7	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	913	604	309	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	16	7	9	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	28	12	16	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	203	96	107	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.143	1.596	547	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.292	667	625	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.357	915	442	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	154	87	67	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72	59	13	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	305	174	131	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	798	529	269	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.686	1.232	454	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	183	140	43	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	1.051	462	589	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.013	821	192	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	126	89	37	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	393	298	95	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	276	253	23	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

UL-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.926	4.462	3.464	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	13	15	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	484	229	255	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	4	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	34	11	23	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	141	57	84	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.246	749	497	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.040	440	600	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	911	537	374	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	142	87	55	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	53	43	10	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	277	132	145	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	449	277	172	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.440	716	724	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	92	65	27	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	332	152	180	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	737	585	152	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	144	86	58	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	240	166	74	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	124	111	13	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

UL-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	714	331	383	-	-	-	-4,8	-10,5	0,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	429	296	133	-	-	-	-5,9	-10,6	6,4
darunter Warenkaufleute	166	102	64	-	-	-	-7,8	-15,7	8,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	88	66	22	-	-	-	12,8	22,2	-8,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	51	51	0	-	-	-	-16,4	-16,4	-
darunter KörperpflegerInnen	36	33	3	-	-	-	-5,3	-5,7	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	18	11	7	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GästebetreuerInnen	18	10	8	-	-	-	-41,9	-63,0	100,0
darunter DruckerInnen	13	7	6	-	-	-	-7,1	75,0	-40,0
darunter Back-. KonditorwarenherstellerInnen	9	6	3	-	-	-	-35,7	50,0	-70,0
darunter SpeisenbereiterInnen	20	5	15	-	-	-	25,0	0,0	36,4
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	10	5	5	-	-	-	-16,7	-37,5	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

UL-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	714	331	383	-	-	-	-4,8	-10,5	0,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	356	201	155	-	-	-	-20,0	9,2	-40,6
darunter Warenkaufleute	166	102	64	-	-	-	-7,8	-15,7	8,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	88	66	22	-	-	-	12,8	22,2	-8,3
darunter SpeisenerbereiterInnen	20	5	15	-	-	-	25,0	0,0	36,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	11	0	11	-	-	-	0,0	-	-
darunter MetallverformerInnen (spanend)	11	0	11	-	-	-	22,2	-	22,2
darunter GästebetreuerInnen	18	10	8	-	-	-	-41,9	-63,0	100,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	18	11	7	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter SchmiedInnen	6	0	6	-	-	-	-	-	-
darunter DruckerInnen	13	7	6	-	-	-	-7,1	75,0	-40,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	10	5	5	-	-	-	-16,7	-37,5	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



UL-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.463	2.445	2.018	13,2	12,5	14,0	4,8	5,9	3,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.002	2.137	865	22,6	19,3	31,7	5,6	6,2	4,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	584	538	46	8,8	7,0	35,3	6,4	4,5	35,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	597	449	148	24,1	29,0	11,3	2,8	6,1	-6,3
darunter Warenkaufleute	571	402	169	-0,7	-1,2	0,6	4,0	5,8	0,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	551	253	298	211,3	241,9	189,3	12,9	16,1	10,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	203	154	49	19,4	14,9	36,1	-9,8	-2,5	-26,9
darunter KörperpflegerInnen	112	105	7	7,7	8,2	0,0	7,7	8,2	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	146	81	65	2,1	8,0	-4,4	13,2	2,5	30,0
darunter GästebetreuerInnen	103	75	28	47,1	44,2	55,6	8,4	15,4	-6,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	92	48	44	-2,1	-7,7	4,8	10,8	4,3	18,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	43	32	11	-8,5	-8,6	-8,3	7,5	0,0	37,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

UL-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.463	2.445	2.018	13,2	12,5	14,0	4,8	5,9	3,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.765	1.406	1.359	34,7	43,9	26,5	6,5	6,8	6,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	551	253	298	211,3	241,9	189,3	12,9	16,1	10,4
darunter ElektrikerInnen	208	15	193	-8,0	50,0	-10,6	-2,3	25,0	-4,0
darunter Warenkaufleute	571	402	169	-0,7	-1,2	0,6	4,0	5,8	0,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	597	449	148	24,1	29,0	11,3	2,8	6,1	-6,3
darunter MechanikerInnen	154	14	140	-6,7	0,0	-7,3	18,5	27,3	17,6
darunter SchlosserInnen	126	11	115	88,1	-	71,6	5,9	10,0	5,5
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	122	15	107	171,1	275,0	161,0	25,8	-21,1	37,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	87	12	75	262,5	300,0	257,1	33,8	100,0	27,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	146	81	65	2,1	8,0	-4,4	13,2	2,5	30,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	203	154	49	19,4	14,9	36,1	-9,8	-2,5	-26,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

UL-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	6,4	12,7	1,3	-2,9	-0,4	-5,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	41.789	27.173	14.616	11,1	8,5	16,4	-2,7	-1,0	-5,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	11.917	9.162	2.755	7,2	7,6	5,7	0,7	0,9	0,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.149	5.405	744	10,3	10,4	9,9	3,1	2,9	4,8
darunter Warenkaufleute	6.982	4.352	2.630	1,0	3,2	-2,4	0,5	1,2	-0,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.339	1.861	478	17,2	19,4	9,4	-3,5	-1,4	-10,8
darunter Reinigungsberufe	2.269	1.678	591	11,5	11,6	11,1	-7,5	-6,4	-10,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3.932	1.215	2.717	55,5	34,9	66,9	5,8	3,1	7,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.907	995	912	-12,8	-6,2	-18,9	-4,7	-4,4	-4,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	3.513	979	2.534	3,7	-16,4	14,3	-11,2	-9,8	-11,7
darunter GästebetreuerInnen	1.148	834	314	27,1	41,8	-0,3	1,1	1,3	0,6
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	1.633	692	941	-	-	-	10,8	16,9	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

UL-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	79.048	37.527	41.521	6,4	12,7	1,3	-2,9	-0,4	-5,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	41.171	16.956	24.215	7,1	7,9	6,5	-2,0	0,6	-3,8
darunter IngenieurInnen	4.199	372	3.827	32,3	181,8	25,8	2,7	9,7	2,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	11.917	9.162	2.755	7,2	7,6	5,7	0,7	0,9	0,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3.932	1.215	2.717	55,5	34,9	66,9	5,8	3,1	7,0
darunter Warenkaufleute	6.982	4.352	2.630	1,0	3,2	-2,4	0,5	1,2	-0,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	3.513	979	2.534	3,7	-16,4	14,3	-11,2	-9,8	-11,7
darunter TechnikerInnen	2.991	533	2.458	-10,0	16,6	-14,3	-1,0	1,1	-1,5
darunter Landverkehr	2.274	133	2.141	-12,5	-28,1	-11,3	-4,9	3,9	-5,4
darunter ElektrikerInnen	2.081	100	1.981	1,1	40,8	-0,4	-2,5	0,0	-2,6
darunter MechanikerInnen	1.752	72	1.680	19,6	80,0	17,9	-23,0	-4,0	-23,6
darunter SchlosserInnen	1.530	38	1.492	-18,2	58,3	-19,2	-7,5	-7,3	-7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

UL-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.969	783	2.186	-5,4	13,3	-10,7	-0,8	0,9	-1,4
darunter höherer Dienst	998	191	807	-3,9	45,8	-11,1	1,6	1,1	1,8
darunter gehobener Dienst	1.325	465	860	5,2	25,7	-3,3	-0,8	2,9	-2,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	646	127	519	-19,9	-33,2	-15,7	-4,3	-5,9	-3,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	995	839	156	16,2	16,2	16,4	7,8	7,4	9,9
darunter höherer Dienst	312	229	83	105,3	120,2	72,9	6,1	6,5	5,1
darunter gehobener Dienst	552	496	56	-11,7	-8,3	-33,3	8,2	8,1	9,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	131	114	17	65,8	48,1	750,0	10,1	6,5	41,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

UL-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	6.929	3.801	3.128	16,5	10,1	25,4	2,8	2,5	3,3
darunter höherer Dienst	527	121	406	-62,4	-65,5	-61,3	5,6	-4,0	8,8
darunter gehobener Dienst	1.193	534	659	-8,7	-10,7	-6,9	26,2	70,1	4,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.720	881	839	-44,9	-63,6	20,4	-67,5	-73,0	-58,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	4.152	3.297	855	89,7	84,8	111,1	24,4	21,2	38,3
darunter höherer Dienst	413	172	241	-8,6	-10,9	-6,9	16,0	22,0	12,1
darunter gehobener Dienst	468	304	164	37,2	20,6	84,3	27,2	25,6	30,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.135	997	138	-15,6	-22,8	160,4	-56,6	-57,3	-50,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

UL-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	79.048	37.527	41.521	6,4	12,7	1,3	-2,9	-0,4	-5,2
darunter 1-9 Beschäftigte	8.058	4.885	3.173	-2,5	50,9	-36,9	-0,4	1,8	-3,8
darunter 10-19 Beschäftigte	5.044	2.648	2.396	-4,0	1,1	-	4,4	4,3	4,6
darunter 50-99 Beschäftigte	9.308	4.279	5.029	12,7	16,7	9,4	1,4	-0,1	2,7
darunter 250-499 Beschäftigte	8.394	4.044	4.350	-11,6	-2,2	-18,9	-6,7	1,4	-13,2
darunter 20-49 Beschäftigte	14.430	6.079	8.351	23,6	22,8	24,1	7,4	9,8	5,7
darunter 100-249 Beschäftigte	9.972	4.129	5.843	7,7	29,3	-3,7	-21,2	-21,3	-21,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	23.842	11.463	12.379	8,1	18,3	0,1	-1,7	1,7	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

UL-SK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,8	50,2	12,2	11,9	12,4
darunter 15-64 J.	100,0	49,4	50,6	68,3	66,4	70,4
darunter 15 J. und älter	100,0	51,2	48,8	86,7	87,2	86,1
darunter AusländerInnen	100,0	47,8	52,2	16,9	15,9	17,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,4	48,6	83,1	84,1	82,1
ausländisch	100,0	47,8	52,2	16,9	15,9	17,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,2	49,8	80,5	81,0	79,9
ausländisch	100,0	48,5	51,5	19,5	19,0	20,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,7	50,3	80,0	80,5	79,5
ausländisch	100,0	48,2	51,8	20,0	19,5	20,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

UL-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	47,9	52,1	89,5	90,3	88,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	44,0	56,0	10,5	9,7	11,2
darunter TürkinInnen	100,0	40,3	59,7	2,9	2,4	3,2
darunter ItalienerInnen	100,0	35,4	64,6	1,3	1,0	1,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	46,5	53,5	0,7	0,7	0,7
darunter GriechInnen	100,0	40,1	59,9	0,4	0,3	0,4
darunter KroatInnen	100,0	54,7	45,3	0,7	0,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

UL-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	54,5	45,5	12,5	14,3	10,8
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	49,4	50,6	23,4	24,4	22,6
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	44,7	55,3	25,5	24,0	26,9
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	47,1	52,9	24,9	24,8	25,1
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	43,8	56,2	13,2	12,2	14,2
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	35,7	64,3	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	36,0	64,0	0,6	0,5	0,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,9	77,1	21,3	10,3	31,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	19,1	80,9	10,8	4,3	16,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,1	39,9	66,1	83,7	50,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	48,0	52,0	1,3	1,3	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

UL-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	39,0	61,0	0,6	0,5	0,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,0	78,0	19,7	9,0	29,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	19,1	80,9	11,4	4,5	17,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,5	39,5	67,1	84,7	50,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	47,2	52,8	1,2	1,2	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

UL-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	10,0	90,0	0,6	0,1	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	27,0	73,0	34,8	21,4	45,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,8	81,2	5,3	2,3	7,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,6	43,4	57,6	74,2	44,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	52,9	47,1	1,6	2,0	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

UL-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,5	53,5	89,7	87,9	91,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	51,1	48,9	18,2	20,0	16,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	49,5	50,5	64,7	68,8	61,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	30,5	69,5	17,1	11,2	22,3
davon ohne Angabe	100,0	55,7	44,3	10,3	12,1	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,9	53,1	91,5	89,7	93,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	53,5	46,5	15,5	17,7	13,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	49,9	50,1	67,0	71,1	63,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	29,9	70,1	17,5	11,1	23,1
davon ohne Angabe	100,0	58,0	42,0	8,5	10,3	6,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,3	57,7	74,9	72,1	77,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	42,7	57,3	45,6	46,0	45,3
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	43,2	56,8	40,8	41,7	40,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	38,2	61,8	13,6	12,3	14,5
davon ohne Angabe	100,0	49,0	51,0	25,1	27,9	22,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

UL-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	79.048	37.527	41.521	95,1	91,4	98,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	41.095	19.118	21.977	49,4	46,6	52,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

### Geringfügige Beschäftigung

UL-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	62,7	37,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	67,0	33,0	60,3	64,4	53,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,3	43,7	39,7	35,6	46,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,0	33,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	66,2	33,8	82,6	81,6	84,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	70,6	29,4	17,3	18,2	15,3
darunter TürkInnen	100,0	69,7	30,3	37,1	36,6	38,3
darunter ItalienerInnen	100,0	67,8	32,2	10,9	10,5	11,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	72,5	27,5	6,6	6,8	6,2
darunter GriechInnen	100,0	61,0	39,0	2,0	1,7	2,6
darunter KroatInnen	100,0	66,7	33,3	3,7	3,5	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

UL-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,0	33,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	44,4	55,6	0,7	0,5	1,3
darunter 15-24 J.	100,0	55,9	44,1	27,0	22,5	36,0
darunter 25-34 J.	100,0	63,7	36,3	16,6	15,8	18,3
darunter 35-44 J.	100,0	84,7	15,3	16,8	21,2	7,8
darunter 45-54 J.	100,0	83,3	16,7	14,4	17,9	7,3
darunter 55-64 J.	100,0	69,2	30,8	12,1	12,5	11,3
darunter über 65 J.	100,0	51,7	48,3	12,4	9,6	18,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,0	33,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	65,0	35,0	39,7	38,5	42,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	57,7	42,3	45,6	40,5	55,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,4	26,6	48,8	55,1	37,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	51,7	48,3	5,5	4,4	7,7
davon ohne Angabe	100,0	68,2	31,8	60,3	61,5	58,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



UL-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,3	43,7	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,4	41,6	80,3	83,2	76,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	47,9	52,1	19,7	16,7	23,5
darunter TürkInnen	100,0	45,7	54,3	34,0	32,4	35,4
darunter ItalienerInnen	100,0	37,8	62,2	13,4	10,6	16,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	44,8	55,2	8,0	7,5	8,5
darunter GriechInnen	100,0	61,8	38,2	2,2	2,8	1,6
darunter KroatInnen	100,0	57,7	42,3	6,2	7,5	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

UL-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,3	43,7	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,2	46,8	14,1	13,4	15,2
darunter 25-34 J.	100,0	53,1	46,9	26,4	24,9	28,3
darunter 35-44 J.	100,0	56,9	43,1	27,8	28,1	27,4
darunter 45-54 J.	100,0	61,7	38,3	22,1	24,2	19,4
darunter 55-64 J.	100,0	56,7	43,3	8,7	8,8	8,6
darunter über 65 J.	100,0	-	-	0,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,3	43,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,5	44,5	40,3	39,7	41,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	45,2	54,8	34,6	28,2	42,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	62,5	37,5	59,9	67,5	50,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	43,8	56,3	5,5	4,3	7,0
davon ohne Angabe	100,0	56,8	43,2	59,7	60,3	58,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

UL-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	25,6	74,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,5	83,5	40,7	26,2	45,6
darunter Kleingründungen	100,0	35,7	64,3	23,1	32,2	19,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	29,3	70,7	36,3	41,6	34,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

UL-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	82,5	78,0	87,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,0	33,0	12,6	16,8	8,3
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	40,9	59,1	4,1	3,4	4,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,4	76,6	0,8	0,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

UL-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,9	61,1	81,0	66,3	94,2
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	84,0	16,0	19,0	33,6	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	40,9	59,1	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	26,4	73,6	74,9	48,3	93,3
darunter TZ BeamtInnen	100,0	84,3	15,7	25,1	51,7	6,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

UL-SK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,2	51,8	53,8	59,8	49,2
darunter SGB III	100,0	37,7	62,3	46,2	40,2	50,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	36,2	63,8	1,6	1,4	1,8
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	57,6	42,4	20,9	27,8	15,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,3	60,7	11,6	10,5	12,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,3	52,7	23,8	26,0	22,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	13,0	14,2	12,0
darunter Alleinerziehende	100,0	95,3	4,7	8,3	18,3	0,7
darunter Behinderte	100,0	48,1	51,9	5,2	5,7	4,7
darunter Ausländer	100,0	41,5	58,5	34,0	32,5	35,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,7	64,3	10,6	9,1	11,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	50,6	49,4	21,0	25,7	17,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	50,7	49,3	11,6	14,2	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

UL-SK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	37,7	62,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	35,5	64,5	15,4	14,6	16,0
darunter über 50	100,0	44,7	55,5	22,3	26,6	19,9
darunter über 55	100,0	45,4	54,1	13,8	16,6	12,0
darunter Alleinerziehende	100,0	88,9	11,1	3,3	7,7	0,6
darunter Behinderte	100,0	49,3	49,3	4,5	5,9	3,6
darunter Ausländer	100,0	30,6	69,4	29,7	24,2	33,1
darunter Ausländer unter 25	100,0	32,5	67,5	15,6	16,6	15,2
darunter Ausländer über 50	100,0	40,9	59,1	17,8	23,8	15,2
darunter Ausländer über 55	100,0	44,2	55,8	10,5	15,2	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

UL-SK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,3	54,7	8,2	7,7	8,7
darunter über 50 J.	100,0	49,2	50,8	25,1	25,6	24,6
darunter über 55 J.	100,0	48,9	51,1	12,3	12,5	12,1
darunter Alleinerziehende	100,0	97,1	2,9	12,6	25,4	0,7
darunter Behinderte	100,0	46,8	53,2	5,7	5,6	5,9
darunter Ausländer	100,0	48,9	51,1	37,6	38,2	37,1
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	40,4	59,6	7,2	5,9	8,4
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	55,4	44,6	23,1	26,2	20,2
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	55,1	44,9	12,4	13,8	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

UL-SK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,4	56,6	99,6	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,9	56,1	54,6	55,3	54,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,5	57,5	38,4	37,6	39,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,0	56,0	7,0	7,1	6,9
darunter keine Angabe	100,0	37,5	62,5	0,4	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	37,7	62,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	37,7	62,3	99,5	99,4	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	32,9	67,1	37,6	32,9	40,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	39,3	60,7	51,7	53,9	50,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,3	53,7	10,7	13,2	9,2
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,2	51,8	99,7	99,8	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,0	51,0	69,2	70,4	68,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,6	52,4	27,0	26,6	27,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	38,4	61,6	3,8	3,0	4,5
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,9	46,1	71,4	73,9	68,7
davon nicht erwerbsfähig	100,0	47,5	52,5	28,6	26,1	31,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,2	46,8	60,2	59,4	61,0
darunter Ausländer	0,0	54,8	45,2	37,3	37,9	36,6
darunter Alleinerziehende	0,0	96,6	3,4	14,4	25,8	1,1
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	60,5	39,5	25,3	28,4	21,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	62,8	37,2	56,5	58,7	53,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	59,7	40,3	37,2	36,6	37,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



UL-SK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,1	57,9	8,1	8,0	8,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	33,9	66,1	8,2	6,5	9,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	50,0	50,0	1,3	1,5	1,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,9	62,1	4,3	3,8	4,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	32,2	67,8	9,8	7,4	11,6
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	25,0	75,0	0,2	0,1	0,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	29,7	70,3	1,8	1,3	2,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,7	52,3	10,8	12,0	9,8
darunter E Freie Förderung	100,0	37,5	62,5	0,4	0,3	0,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	45,3	54,7	7,3	7,8	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	32,7	67,3	7,0	5,2	8,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	44,4	55,6	6,1	6,1	6,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	47,4	52,6	2,6	2,7	2,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	31,4	68,6	4,6	3,4	5,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	25,0	75,0	0,5	0,3	0,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	34,4	65,6	4,3	3,4	5,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,7	52,3	29,4	31,7	27,6
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	35,2	64,8	7,3	5,8	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

UL-SK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†			
	Empfehlungen		Übergänge	
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.018	100,0	1.018	100,0
darunter Gymnasium	501	49,2	466	45,8
darunter Realschule	240	23,6	289	28,4
darunter Hauptschule	273	26,8	257	25,2
darunter Sonstige	*	*	6	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

UL-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	48,8	51,2	5,1	4,8	5,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,1	55,9	20,7	17,5	24,2
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,7	49,3	36,8	35,8	37,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	58,4	41,6	37,4	41,9	32,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	16,8	83,2	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	2,0	98,0	37,4	4,4	44,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	17,2	82,8	36,8	37,8	36,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	33,6	66,4	20,7	41,5	16,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	53,7	46,3	5,1	16,3	2,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

UL-SK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,6	59,4	6,6	5,6	7,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	53,0	47,0	26,4	29,2	23,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	46,6	53,4	67,0	65,2	68,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	12,1	87,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	49,0	51,0	6,6	26,7	3,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	15,9	84,1	26,4	34,7	25,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	7,0	93,0	67,0	38,6	70,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

UL-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	100,0	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	0,8	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,3	55,7	48,5	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,0	51,0	39,3	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	48,6	51,4	11,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

UL-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	47,3	52,7	69,0	70,4	67,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	44,3	55,7	31,0	29,6	32,1
darunter TürkInnen	100,0	42,6	57,4	48,9	46,9	50,4
darunter ItalienerInnen	100,0	48,0	52,0	11,3	12,2	10,6
darunter JugoslawInnen	100,0	26,7	73,3	6,8	4,1	8,9
darunter GriechInnen	100,0	100,0	0,0	1,4	3,1	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	48,9	51,1	53,2	56,2	50,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	52,5	47,5	5,6	6,3	5,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	38,8	61,2	20,6	17,2	23,5
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	62,5	37,5	1,1	1,5	0,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	44,6	55,4	19,5	18,7	20,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

UL-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	41,9	58,1	52,2	46,0	57,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	9,1	90,9	0,2	0,0	0,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	40,4	59,6	0,5	0,4	0,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	44,5	55,5	11,4	10,7	12,1
darunter Berufskollegs	100,0	54,6	45,4	14,6	16,8	12,6
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	13,1	86,9	0,9	0,2	1,4
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	57,4	42,6	9,3	11,3	7,6
darunter Fachschulen	100,0	21,5	78,5	3,8	1,7	5,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	86,1	13,9	7,1	12,9	1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

UL-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	10,9	89,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	11,1	88,9	52,2	53,0	52,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	54,4	45,6	0,5	2,3	0,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	18,9	81,1	11,4	19,8	10,4
darunter Berufskollegs	100,0	11,2	88,8	14,6	15,0	14,5
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	5,6	94,4	0,9	0,4	0,9
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	6,5	93,5	9,3	5,6	9,8
darunter Fachschulen	100,0	1,3	98,7	3,8	0,4	4,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	5,2	94,8	7,1	3,4	7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



## Auszubildende

UL-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	54,8	45,2	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	54,6	45,4	89,9	89,6	90,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	56,2	43,8	10,1	10,4	9,8
darunter TürkInnen	100,0	59,8	40,2	44,0	46,9	40,4
darunter ItalienerInnen	100,0	53,3	46,7	13,3	12,6	14,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	48,3	51,7	6,4	5,5	7,6
darunter GriechInnen	100,0	50,0	50,0	4,4	3,9	5,1
darunter KroatInnen	100,0	20,0	80,0	4,4	1,6	8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	54,8	45,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	52,2	47,8	25,5	24,3	27,0
darunter 19 bis 24 J.	100,0	55,9	44,1	65,3	66,6	63,7
darunter 25 - 34 J.	100,0	52,6	47,4	8,3	7,9	8,7
darunter über 35 J.	100,0	69,0	31,0	0,9	1,2	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

UL-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	54,8	45,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,1	29,9	56,0	71,7	37,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	92,0	8,0	12,9	21,6	2,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,7	32,3	11,0	13,7	7,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	74,6	25,4	5,0	6,8	2,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	48,2	51,8	7,7	6,7	8,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,1	62,9	6,4	4,3	8,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	74,8	25,2	3,0	4,1	1,7
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	82,4	17,6	2,7	4,0	1,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	63,4	36,6	3,2	3,8	2,6
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	89,1	10,9	2,3	3,7	0,5
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	88,8	11,3	1,8	2,9	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

UL-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	54,8	45,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,7	60,3	43,8	31,8	58,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,1	62,9	6,4	4,3	8,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	48,2	51,8	7,7	6,7	8,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,7	32,3	11,0	13,7	7,9
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	12,3	87,7	3,5	0,8	6,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	10,1	89,9	3,3	0,6	6,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,3	78,7	3,2	1,2	5,5
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	32,1	67,9	2,5	1,5	3,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	27,5	72,5	2,3	1,1	3,7
darunter Maschinenbau	100,0	23,9	76,1	2,0	0,9	3,3
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	26,4	73,6	1,9	0,9	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

UL-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	57,6	42,4	53,8	65,2	43,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	83,9	16,1	9,1	16,0	2,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,1	30,9	9,1	13,3	5,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,1	36,9	6,3	8,3	4,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	53,6	46,4	5,7	6,5	5,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,4	59,6	7,3	6,2	8,3
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	40,8	59,2	4,5	3,8	5,0
darunter Gastronomie	100,0	63,7	36,3	2,2	3,0	1,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	75,0	25,0	1,8	2,9	0,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	21,1	78,9	5,8	2,6	8,7
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	64,5	35,5	1,9	2,5	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

UL-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,2	57,8	50,6	45,0	55,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	21,1	78,9	5,8	2,6	8,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,4	59,6	7,3	6,2	8,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	15,1	84,9	5,1	1,6	8,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,1	30,9	9,1	13,3	5,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	53,6	46,4	5,7	6,5	5,1
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	40,8	59,2	4,5	3,8	5,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,1	36,9	6,3	8,3	4,4
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	25,5	74,5	2,7	1,4	3,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	13,3	86,7	2,1	0,6	3,5
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	13,6	86,4	2,0	0,6	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

UL-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	25,6	74,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	29,9	70,1	79,0	92,3	74,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	23,0	77,0	22,4	20,1	23,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	51,4	48,6	9,0	18,1	5,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,7	71,3	15,5	17,4	14,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	34,9	65,1	9,3	12,8	8,2
I Gastgewerbe	100,0	30,9	69,1	5,8	7,0	5,4
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	34,9	65,1	3,7	5,0	3,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,1	76,9	4,5	4,0	4,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	21,4	78,6	3,6	3,0	3,8
P Erziehung u. Unterricht	100,0	36,8	63,2	1,6	2,3	1,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,1	82,9	3,5	2,3	3,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	19,2	80,8	2,2	1,7	2,4
J Information u. Kommunikation	100,0	5,6	94,4	7,6	1,7	9,7
F Baugewerbe	100,0	4,3	95,7	7,9	1,3	10,1
D Energieversorgung	100,0	15,4	84,6	2,2	1,3	2,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	57,1	42,9	0,6	1,3	0,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	33,3	66,7	0,3	0,3	0,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	25,6	74,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	25,2	74,8	89,2	87,9	89,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	23,0	77,0	22,4	20,1	23,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,7	71,3	15,5	17,4	14,9
F Baugewerbe	100,0	4,3	95,7	7,9	1,3	10,1
J Information u. Kommunikation	100,0	5,6	94,4	7,6	1,7	9,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	34,9	65,1	9,3	12,8	8,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	51,4	48,6	9,0	18,1	5,9
I Gastgewerbe	100,0	30,9	69,1	5,8	7,0	5,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,1	76,9	4,5	4,0	4,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,1	82,9	3,5	2,3	3,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	21,4	78,6	3,6	3,0	3,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	34,9	65,1	3,7	5,0	3,2
D Energieversorgung	100,0	15,4	84,6	2,2	1,3	2,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	19,2	80,8	2,2	1,7	2,4
P Erziehung u. Unterricht	100,0	36,8	63,2	1,6	2,3	1,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	57,1	42,9	0,6	1,3	0,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	33,3	66,7	0,3	0,3	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,0	33,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	81,3	18,8	0,3	0,3	0,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	66,2	33,8	7,6	7,5	7,8
darunter D Energieversorgung	100,0	43,8	56,3	0,1	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	42,9	57,1	0,2	0,1	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	47,3	52,7	1,7	1,2	2,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	74,5	25,5	17,8	19,8	13,7
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	51,6	48,4	10,7	8,3	15,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	67,4	32,6	11,3	11,3	11,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,5	43,5	1,3	1,1	1,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,9	18,1	0,6	0,7	0,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	57,0	43,0	2,5	2,2	3,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	66,3	33,7	6,6	6,6	6,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	73,1	26,9	14,0	15,3	11,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	76,5	23,5	1,5	1,7	1,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	44,0	56,0	8,7	5,7	14,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,0	19,0	8,4	10,2	4,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	70,6	29,4	1,0	1,1	0,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,8	24,2	3,3	3,7	2,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,7	8,3	2,3	3,1	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



UL-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,3	43,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	46,4	53,6	0,4	0,3	0,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	47,3	52,7	6,1	5,1	7,4
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	0,1	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	32,4	67,6	0,4	0,2	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	40,4	59,6	1,8	1,3	2,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	60,1	39,9	15,7	16,8	14,3
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	42,3	57,7	13,1	9,9	17,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	58,9	41,1	11,5	12,0	10,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	61,3	38,7	1,8	1,9	1,6
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,1	18,9	0,7	1,0	0,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	47,7	52,3	3,5	3,0	4,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	61,7	38,3	5,7	6,2	5,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	49,7	50,3	18,2	16,0	20,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,7	29,3	1,2	1,5	0,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	45,8	54,2	4,2	3,4	5,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	79,4	20,6	9,3	13,1	4,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	59,7	40,3	1,8	1,9	1,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	69,2	30,8	3,0	3,7	2,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	89,5	10,5	1,6	2,5	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

UL-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,0	31,0	60,1	89,4	34,7
darunter Warenkaufleute	100,0	61,4	38,6	23,2	30,8	16,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,0	25,0	12,3	19,9	5,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	7,1	15,4	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,7	8,3	5,0	10,0	0,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	61,1	38,9	2,5	3,3	1,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	55,6	44,4	2,5	3,0	2,1
darunter DruckerInnen	100,0	53,8	46,2	1,8	2,1	1,6
darunter Back-. KonditorwarenherstellerInnen	100,0	66,7	33,3	1,3	1,8	0,8
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	25,0	75,0	2,8	1,5	3,9
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	50,0	50,0	1,4	1,5	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

UL-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	56,5	43,5	49,9	60,7	40,5
darunter Warenkaufleute	100,0	61,4	38,6	23,2	30,8	16,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,0	25,0	12,3	19,9	5,7
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	25,0	75,0	2,8	1,5	3,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	1,5	0,0	2,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,5	0,0	2,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	55,6	44,4	2,5	3,0	2,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	61,1	38,9	2,5	3,3	1,8
darunter SchmiedInnen	100,0	0,0	100,0	0,8	0,0	1,6
darunter DruckerInnen	100,0	53,8	46,2	1,8	2,1	1,6
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	50,0	50,0	1,4	1,5	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

UL-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	54,8	45,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,2	28,8	67,3	87,4	42,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,1	7,9	13,1	22,0	2,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,2	24,8	13,4	18,4	7,3
darunter Warenkaufleute	100,0	70,4	29,6	12,8	16,4	8,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	45,9	54,1	12,3	10,3	14,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	75,9	24,1	4,5	6,3	2,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,8	6,3	2,5	4,3	0,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,5	44,5	3,3	3,3	3,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	72,8	27,2	2,3	3,1	1,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	52,2	47,8	2,1	2,0	2,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	74,4	25,6	1,0	1,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

UL-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	54,8	45,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	50,8	49,2	62,0	57,5	67,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	45,9	54,1	12,3	10,3	14,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,2	92,8	4,7	0,6	9,6
darunter Warenkaufleute	100,0	70,4	29,6	12,8	16,4	8,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,2	24,8	13,4	18,4	7,3
darunter MechanikerInnen	100,0	9,1	90,9	3,5	0,6	6,9
darunter SchlosserInnen	100,0	8,7	91,3	2,8	0,4	5,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	12,3	87,7	2,7	0,6	5,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	13,8	86,2	1,9	0,5	3,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,5	44,5	3,3	3,3	3,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	75,9	24,1	4,5	6,3	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

UL-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,0	35,0	52,9	72,4	35,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,9	23,1	15,1	24,4	6,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	87,9	12,1	7,8	14,4	1,8
darunter Warenkaufleute	100,0	62,3	37,7	8,8	11,6	6,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	79,6	20,4	3,0	5,0	1,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	74,0	26,0	2,9	4,5	1,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	30,9	69,1	5,0	3,2	6,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	52,2	47,8	2,4	2,7	2,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	27,9	72,1	4,4	2,6	6,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	72,6	27,4	1,5	2,2	0,8
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	42,4	57,6	2,1	1,8	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

UL-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,2	58,8	52,1	45,2	58,3
darunter IngenieurInnen	100,0	8,9	91,1	5,3	1,0	9,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,9	23,1	15,1	24,4	6,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	30,9	69,1	5,0	3,2	6,5
darunter Warenkaufleute	100,0	62,3	37,7	8,8	11,6	6,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	27,9	72,1	4,4	2,6	6,1
darunter TechnikerInnen	100,0	17,8	82,2	3,8	1,4	5,9
darunter Landverkehr	100,0	5,8	94,2	2,9	0,4	5,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,8	95,2	2,6	0,3	4,8
darunter MechanikerInnen	100,0	4,1	95,9	2,2	0,2	4,0
darunter SchlosserInnen	100,0	2,5	97,5	1,9	0,1	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

UL-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,6	6,5	5,9	6,5	0,2	13,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,7	6,5	5,9	9,0	1,0	14,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,5	7,0	5,5	-7,5	-10,6	-9,2
darunter TürklInnen	8,8	13,1	8,8	0,1	-1,0	2,2
darunter ItalienerInnen	5,7	8,6	4,7	13,6	4,3	24,4
darunter JugoslawInnen	5,1	5,3	4,6	31,8	57,2	18,3
darunter GriechInnen	6,7	8,3	5,6	67,2	138,1	33,0
darunter KroatInnen	3,8	1,4	1,7	-63,9	-88,2	-27,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

UL-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,6	6,5	5,9	6,5	0,2	13,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,2	7,9	14,6	12,2	9,2	23,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,5	10,0	72,3	-1,1	-3,4	23,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,0	4,9	16,3	16,5	19,5	5,3
darunter Warenkaufleute	8,2	9,2	15,3	-1,5	-3,8	3,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	79,2	79,8	66,8	58,0	65,9	51,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,7	8,3	32,2	2,1	-3,8	25,0
darunter KörperpflegerInnen	29,6	30,5	300,0	-4,1	-2,2	-22,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,7	8,1	8,9	17,8	14,7	18,8
darunter GästebetreuerInnen	9,0	9,0	23,9	15,0	2,2	56,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	14,3	14,1	15,8	-6,6	-18,4	8,0
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	2,7	5,7	3,0	-19,2	-27,7	-12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



UL-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,6	6,5	5,9	6,5	0,2	13,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,7	8,3	5,8	22,1	21,9	24,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	79,2	79,8	66,8	58,0	65,9	51,8
darunter ElektrikerInnen	10,0	15,0	0,8	-9,1	6,4	-10,6
darunter Warenkaufleute	8,2	9,2	15,3	-1,5	-3,8	3,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,0	4,9	16,3	16,5	19,5	5,3
darunter MechanikerInnen	8,8	19,4	0,8	-22,2	-44,4	-21,4
darunter SchlosserInnen	8,2	28,9	0,7	128,8	-	114,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3,1	1,2	0,6	72,4	208,6	57,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2,5	1,2	0,5	253,8	308,6	228,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,7	8,1	8,9	17,8	14,7	18,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,7	8,3	32,2	2,1	-3,8	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

**Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation**

UL-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	26,4	73,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	19,1	80,9	33,6	24,4	36,9
darunter gehobener Dienst	100,0	35,1	64,9	44,6	59,4	39,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	19,7	80,3	21,8	16,2	23,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	84,3	15,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	73,4	26,6	31,4	27,3	53,2
darunter gehobener Dienst	100,0	89,9	10,1	55,5	59,1	35,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	87,0	13,0	13,2	13,6	10,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

UL-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	23,0	77,0	7,6	3,2	13,0
darunter gehobener Dienst	100,0	44,8	55,2	17,2	14,0	21,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	51,2	48,8	24,8	23,2	26,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	79,4	20,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	41,6	58,4	9,9	5,2	28,2
darunter gehobener Dienst	100,0	65,0	35,0	11,3	9,2	19,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	87,8	12,2	27,3	30,2	16,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

UL-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	583	17,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	2.912	93,0
betreute Kinder 6-11 Jahre	673	12,6
betreute Kinder 11-14 Jahre	38	1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

UL-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	583	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	239	41,0
3-6 Jahre insgesamt	2.912	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	513	17,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

UL-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.642	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.698	74,1
darunter 10-19 Beschäftigte	382	10,5
darunter 20-49 Beschäftigte	301	8,3
darunter 50-99 Beschäftigte	119	3,3
darunter 100-249 Beschäftigte	95	2,6
darunter 250-499 Beschäftigte	29	0,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	18	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	60,6	39,4	10,2	13,0	7,6
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	52,5	47,5	6,4	7,1	5,8
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	46,0	54,0	11,8	11,4	12,1
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	10,6	10,8	10,5
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	42,1	57,9	18,3	16,2	20,1
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	12,6	11,0	14,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	48,1	51,9	30,2	30,5	29,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.